

## Wortgottesdienst am Palmsonntag zu Hause

*Vorzubereiten: Palmbüschel, Bibel oder Ausdruck aus dem Internet, Gotteslob*

**Lied:** Singt dem König Freudenpsalmen GL 280/1+2

### **Begrüßung und Eröffnung mit dem Kreuzzeichen:**

Wir wollen diesen Gottesdienst beginnen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Heute feiern wir mit dem Palmsonntag den Beginn der Heiligen Woche. Jesus zieht als König in Jerusalem ein. Die Menschen haben ihm zugejubelt: „Gepriesen sei ER, der kommt im Namen des Herrn!“

Weil Jesus Christus als König des Lebens den Tod besiegt hat, dürfen wir hoffen: Das Leben hat das letzte Wort – nicht der Tod. Die Palmbüschel sind Zeichen unserer Lebenshoffnung.

Grüßen wir unseren König, der heute hier in unserer Mitte ist:

### **Kyrierufe:**

Jesus Christus, du bist ein König voller Sanftmut. - Herr, erbarme dich.

Jesus Christus, dein Königreich ist nicht von dieser Welt. - Christus, erbarme dich

Jesus Christus, du bringst der Welt deinen Frieden. - Herr, erbarme dich.

### **Tagesgebet:**

Allmächtiger Gott, deinem Willen gehorsam hat unser Erlöser Fleisch angenommen, sich selbst erniedrigt und sich unter die Schmach des Kreuzes gebeugt.

Hilf uns, dass wir ihm auf dem Weg des Leidens nachfolgen und an seiner Auferstehung Anteil erlangen. Darum bitten wir, durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen .

**Lesung** Jesaja 50,4-7

**Antwortpsalm:** Phil 2,6-11 GL809

**Liedruf:** Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit! GL 560/1

Wir hören heute das Leiden unseres Herrn nach Matthäus.

**Evangelium** Mt 27,11-54

## Fürbitten

Im Leben, Sterben und Auferstehen Jesu Christi begegnen wir dem Retter der Welt. An ihn wollen wir glauben und hoffen auf ein gelingendes Leben; darum bitten wir voll Vertrauen.

1. Für die Weltgemeinschaft, die das Corona-Virus herausfordert.  
Für alle, die miteinander beraten und folgenreiche Entscheidungen treffen  
**Gott unserer Hoffnung– A: Wir bitten dich erhöre uns.**
2. Für unsere Kinder und Jugendlichen, für die alten und kranken Menschen, für alle, die mit einem besonderen Risiko leben.  
Für alle in Quarantäne und für die vielen Familien  
**Gott unserer Hoffnung– A: Wir bitten dich erhöre uns.**
3. Für alle Menschen, die Angst haben. Für die, die sie begleiten und beruhigen; und für alle, die füreinander Sorge tragen.  
**Gott unserer Hoffnung– A: Wir bitten dich erhöre uns.**
4. Für Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen, die nach Lösungen suchen, um die Arbeitsplätze zu sichern und für alle Frauen und Männer, die um ihren Arbeitsplatz bangen.  
**Gott unserer Hoffnung– A: Wir bitten dich erhöre uns.**
5. Für die vielen Menschen auf der Welt, die auch noch andere Sorgen und Lebensnöte haben. Für die Menschen an Europas Außengrenzen, für alle ohne Heimat und Sicherheit.  
**Gott unserer Hoffnung– A: Wir bitten dich erhöre uns.**
6. Für die, die allein und einsam sind und mit denen niemand solidarisch ist. Für alle Kranken und all unsere Verstorbenen.  
**Gott unserer Hoffnung– A: Wir bitten dich erhöre uns.**

## Vaterunser

Lasst uns beten, wie Jesus es uns gelehrt hat.

## Schlussgebet:

Herr, unser Gott, durch das Sterben deines Sohnes gibst du uns die Kraft, das Leben zu erhoffen, das uns der Glaube verheißt. Gib uns durch seine Auferstehung die Gnade, das Ziel unserer Pilgerschaft zu erreichen. Darum bitten wir, durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen .

Uns so segne uns der liebende Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

**Lied:** Singt dem König Freudenpsalmen, GL 280/3